

Aktenzeichen

Verfasser/in

Hochbau- und  
Bauordnungsamt

Beratung

Datum

Bauausschuss

20.04.2026

öffentlich

Betreff

**Hauptfeuerwache - Erweiterung Fahrzeughalle Katastrophenschutz -  
Bericht Sachstand**

## Sachverhalt:

Mit der Vorlage 31/033/2024 „Erweiterung Hauptfeuerwache um eine Halle mit Stellplätzen – Bedarfs- und Grundsatzbeschluss“, wurde der entsprechende Beschluss gefasst, ein Interessenbekundungsverfahren zur Vergabe von Planungsleistungen, bis zur Erarbeitung einer veranschlagungsreifen Haushaltsunterlage, für Objekt- und Tragwerksplanung, sowie für technische Ausrüstung, durchführen zu können.

Nach positivem Beschluss der Sitzungsvorlagen (Vorlage 31/044/2025) – Vergabe Objektplanung, (31/055/2025) – Vergabe Tragwerksplanung, (31/055/2025) – Vergabe technische Gebäudeausrüstung, wurden die jeweils erstplatzierten Fachplaner, mit der Fachplanung beauftragt.

Die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) ist abgeschlossen, und die vom beauftragten Objektplaner, stm Architekten, PartGmbH, 90489 Nürnberg, erstellte Kostenberechnung, liegt zwischenzeitlich vor.

Wie bereits in der Vorlage 31/033/2024 beschrieben ist eine Fahrzeughalle mit 4 Stellplätzen, für einen Neuzugang von Fahrzeugen, Anhänger und Zubehör des Katastrophenschutzes zu errichten. Die bisherige Planung sieht vor, diese neue Fahrzeughalle im Nordwesten, an das bestehende Treppenhaus der ILS anzubauen.

## Einplanung von Haushaltsmitteln:

In der aktuellen Haushaltsplanung 2026 sind beginnend ab 2025 bislang folgende Ansätze vorgesehen:

HH-Stelle	Bezeichnung	2025	2026	2027	Gesamt in €
02.1400.9401	Baukosten BK	50.000.-	450.000.-	832.000.- VE	1.332.000.-
02.1400.9491	Baunebenkosten BNK	70.000.-	50.000.-	30.000.- VE	150.000.-
	Gesamt	130.000.-	500.000.-	862.000.-	1.482.000.-

Die aktuelle Kostenberechnung des Architekten, vom 01.04.2026, auf Basis der Ergebnisse der Leistungsphase 4, schließt ohne Baunebenkosten, mit Gesamtkosten für die Kostengruppen 200-500, in Höhe von ca. 1.240.000.- €, ab. Zuzüglich Baunebenkosten (KG 700) von ca. 20% der Baukosten, das sind ca. 248.000.- €, ergeben sich ca. 1.488.000 € Gesamtsumme aus Baukosten und Baunebenkosten.

Kosten für Abbruch und Neuerrichtung eines defekten Leichtflüssigkeitsabscheiders an den die Hallenentwässerung anzuschließen ist, sind ebenso wie eine Grundausrüstung mit Schwerlastregalen, in den Baukosten für die Erweiterung enthalten.

Die Rückbaukosten für Antenne und Container mit Notstromaggregat sind derzeit nicht enthalten, da dies nach derzeitigem Stand der Zweckverband zu bezahlen hat.

Die Gründe für die Kostensteigerung zwischen dem ersten benannten Kostenrahmen und Kostenschätzung wurden in der Sitzungsvorlage 31/033/2024 „Erweiterung Hauptfeuerwache um eine Halle mit Stellplätzen – Bedarfs- und Grundsatzbeschluss“, bereits ausführlich beschrieben und gelten unverändert.

Anhand der vorgelegten Kostenberechnung sind auch bei Änderung der geplanten baulichen Ausführung keine entscheidenden Einsparpotentiale auszumachen.

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2026 kann aufgrund des Bauzeitenplanes (Baubeginn III. / IV. Quartal 2026) und dem erwarteten Mittelabfluss beibehalten werden. Für das Haushaltsjahr 2027 sollen die Ansätze ggf. neu veranschlagt werden.

Bis dahin liegen erste Ausschreibungsergebnisse vor.

HH-Stelle	Bezeichnung	2025	2026	2027	Gesamt in €
02.1400.9401	Baukosten BK	50.000.-	450.000.-	740.000.-	1.240.000.-
02.1400.9491	Baunebenkosten BNK	70.000.-	50.000.-	128.000.-	248.000.-
	Gesamt	130.000.-	500.000.-	868.000.-	1.488.000.-

### Zeitlicher Ablauf:

Die Genehmigungsplanung ist eingereicht. Die Ausführungsplanung und die Ausschreibungen laufen jetzt an. Die Vergabe der Bauleistungen soll im II. und III. Quartal 2026 erfolgen, so dass mit den vorbereitenden Maßnahmen und den Gründungsarbeiten im III. / IV. Quartal 2026, begonnen werden kann. Voraussetzung für einen Baubeginn sind die Vorlage der Genehmigungen und der Rückbau von Notstromaggregat und der Antenne der ILS.

Ziel ist es das Gebäude bis zum III. Quartal 2027 fertig zu stellen.

**Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	
<input type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	- _____
	Saldo	_____ 0,00 €
	Es liegt eine Haushaltsverschlechterung (-) vor:	_____ 0,00 €
	Die Gesamtausgaben teilen sich auf in:	
	- Sachausgaben	_____
	- Personalausgaben	_____

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
		Wählen Sie ein Element aus.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Wählen Sie ein Element aus.	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

<input type="checkbox"/>	im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
	:	Deckungsring DR
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle i. H. v. _____ zur Verfügung.	
	Davon sind _____ bereits gebunden.	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2026	<input type="checkbox"/> enthalten
		<input type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Folgeeinnahmen in Höhe von	_____
<input type="checkbox"/>	Folgeausgaben in Höhe von	- _____
	Saldo	_____
	Es liegt Wählen Sie ein Element aus. vor:	_____
	Die Gesamtausgaben teilen sich auf in:	_____
	- Sachausgaben	_____
	- Personalausgaben	_____
	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
		Wählen Sie ein Element aus.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Wählen Sie ein Element aus.	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die <u>Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln</u> erfolgt durch	
Bereitstellung von	<input type="checkbox"/> überplanmäßigen <input type="checkbox"/> außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.
Deren Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Minderausgaben bei Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/>	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:

- Ausgleich im Rahmen der Jahresrechnung
- verbindliche Einplanung im Haushaltsjahr
- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sonstige Hinweise:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Beschlussvorschlag:**

Dient zur Kenntnis.

**Anlagen:**

260217\_FWAN\_3D Studien

FWAN\_001\_Lageplan

FWAN\_003\_Grundriss\_neu

FWAN\_004\_Schnitt\_Ansichten\_neu